

re-kreation.ch

## User Centered Design

### Methoden, Resultate, Auswertung

Von: Fiona Knecht

Dozentin: Karmen Franinovic

8. Oktober 2010

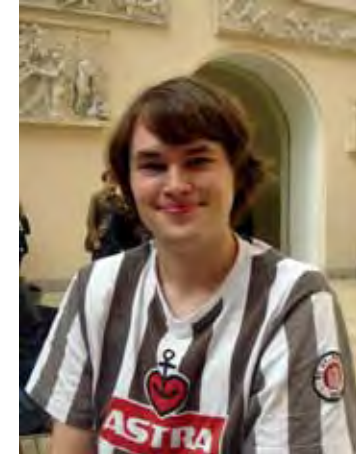
### 3 Interviews - Was wünschen sich die Studenten?



Arabelle St.,  
25 Jahre,  
Rechtswissenschaften



Melissa C.,  
25 Jahre,  
Japanologie, Anglistik, Theaterwissenschaften



Basil B.,  
23 Jahre,  
Kunstgeschichte, Archäologie

## Wichtigste Aussagen / Bedürfnisse

### Auszug aus Blog: Most important findings in the interviews:

1. Demand for more cosy places to rest on the campus „something like starbucks?“
2. Demand for more private space or napping or chilling possibilities
3. Demand for better allocating of students, less „human clusters“ p.e. in the mensa. General demand for more flexibility while using objects or having break
4. Demand for more interaction and contact to other students during waiting or sitting around
5. Demand for physical recreation like (forming/building, moving/walking etc.) or more sensual experiences
6. Wish not to feel alone or observed while sitting in public space

# Findings - Powernap deluxe vs simple

Powernap scheitert die  
Geister: für einige ein "Must"  
für andere unvorstellbar

Wenn der Arbeitsplatz zum  
eigenen Zuhause wird (Joga,  
Kaffeekecher, Handbrenn  
ist Eihaltung einfacher

**Power Nap Deluxe**  
**oder Einfach**

Möglichkeit,  
in andere  
Welt zu flüchten



Musik

psychischer  
"Powerent"

auch im öffentl.  
Raum zB im  
Team wird Musik  
oft zur A/heftung  
eingesetzt

Musik oder  
Massage hilft zu entspannen  
→ einige rennt  
es aber!

Extremfall  
→ Powernap auf  
Buch



Eigener Arbeitsplatz  
(sehr kleine Fakultäten oder Studis  
im höheren Semester)

Ruhezimmern im Unikum  
oder C&B (oft ausgebucht  
und für viele Studis nicht am  
Weg) jedoch super, mit Leckdient!

Powernap im Vorlesungs-  
saal oder in der Kantine  
während der Pause

Gibt es eine Lösung/  
Variante dazwischen?

# Findings - Engl. Seminar vs Lichthof

Engl Seminar  
v.s.  
Lichthof

gehören mehr Sofas in die Uni?

Verhältnis von Nutzen / Funktionalität / Platzanspruch muss stimmen!

(-) bequem?

(-) man wird nicht nur von der Cafeteria sondern auch von oben her beobachtet

(+) bequem

(+) Stühle ändern nicht

(-) keine Kontakt - aufnahme

wird Klavier genutzt oder dient es nur zur "Stimmung"?



(-) nicht zentral bzw. oft nur in ganz kleinen Fakultäten / Villen möglich

(-) zu exponiert

(+) zentral

(+/-) do it yourself!  
kein Service / Cafeteria in der Nähe, dafür "home-feeling"

## Findings - Einsiedler vor 12.00

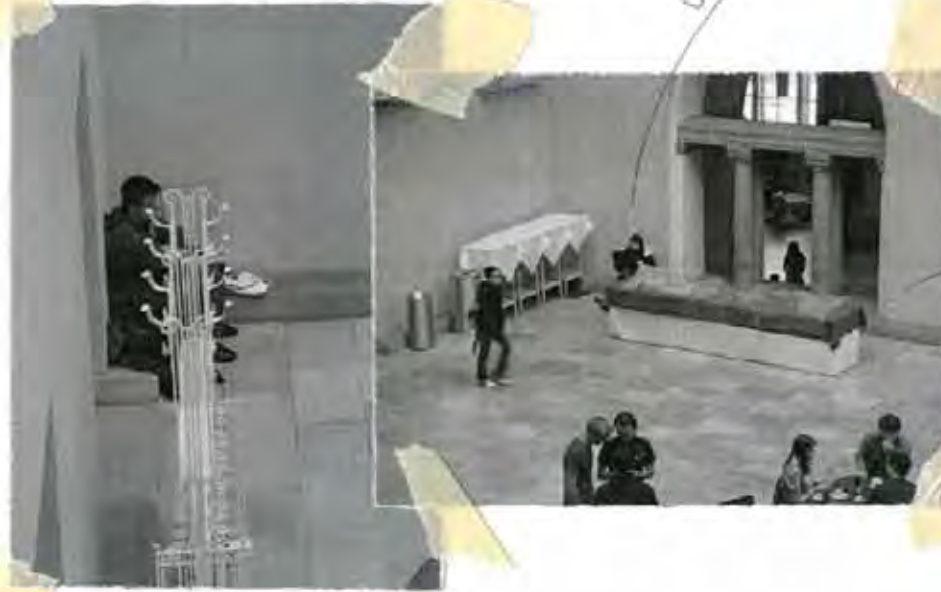
Spannend: Beide "Einsiedler"  
haben ihren "zurückgezogenen"  
Arbeits- bzw. Essplatz aus freien Stücken  
gewählt

Einsiedler  
vor 12.00

Vor 12.00 gibt es genügend freie Sitz-  
möglichkeiten im Lichthof

Studentin mit Laptop auf Stuhl  
in Bauwerk

Dennoch Rückzug?



Vorbereitetes  
Apero-Gedeck  
dient als "Paravent"  
und bietet Schutz

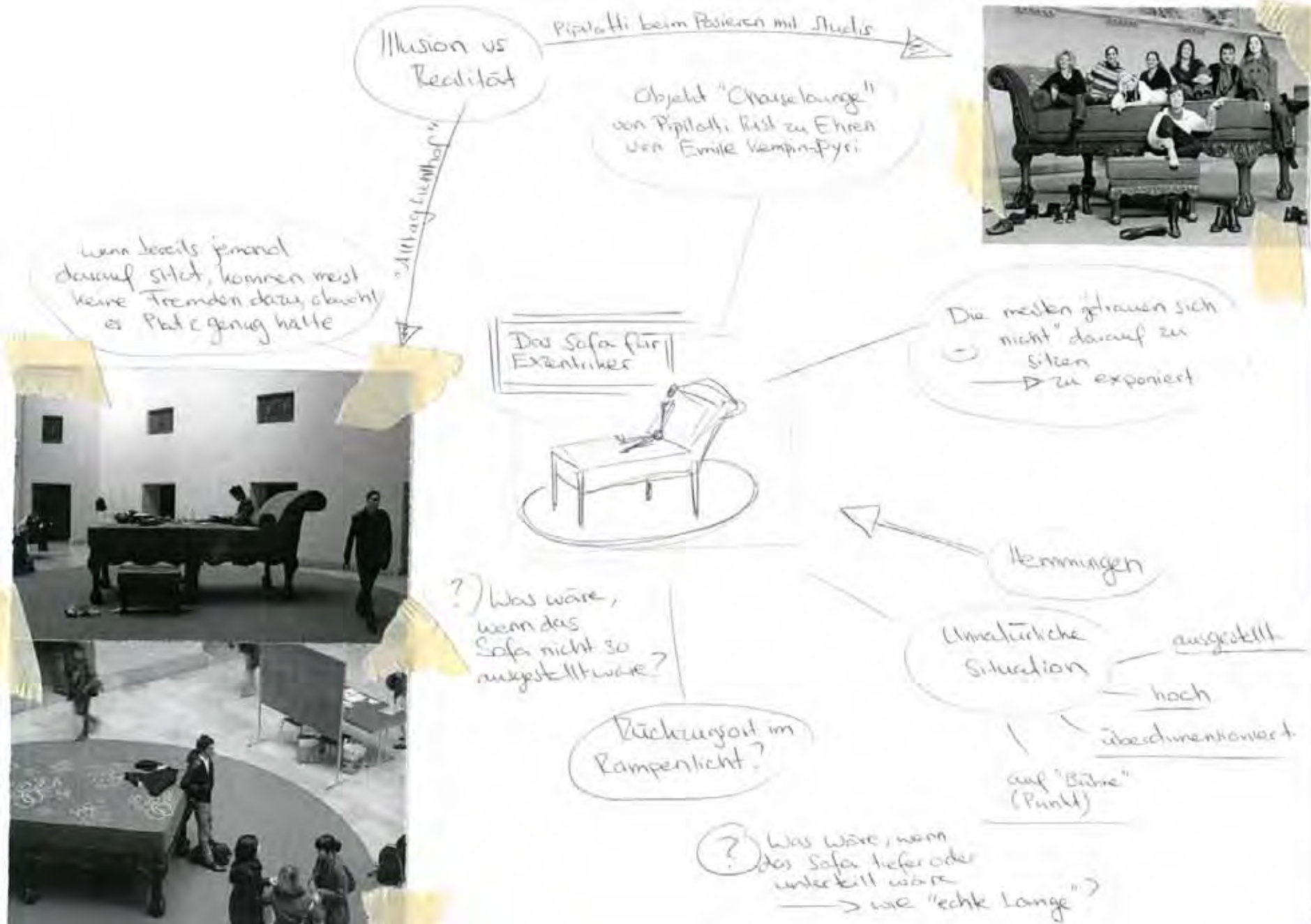
unbenutzte Garderobe  
dient als Paravent

Warum wird Garderobe von Niemandem benutzt?

1. Nicht bewacht (also keine Wertgegenstände)
2. Mantel wird gebraucht um sich Stuhl/Platz zu reservieren



# Findings - Faszination Chaiselounge im Lichthof



# Findings - Rush hour im Lichthof

ab 12.00

Rush Hour  
Lichthof



Das Tablett auf den Knien gegessen wird auf dem Randstein sitzend

"Zwangsausourcing" von Sitzgelegenheiten

Problem Platzmangel !!

↳ man "muss" sich irgendwo hinsetzen → darum werden auch improvisierte Sitzgelegenheiten wahrgenommen



Direkt nach dem Essen werden Mails gecheckt, im Internet gekurft oder facebook aktualisiert?

Da keine Schließfächer für alle Studis vorhanden sind, müssen Bücher/Unterlagen herumgetragen werden → viel Gepäck

Wie stark ersetzt facebook das "direkte Networking", da es eine viel geringere Selbstüberwindung voraussetzt?

↑ Studenten, die alleine Essen sind "oft ganz zufrieden und bezeichnen sich nicht als 'einsam' oder 'verstoßen'."



Einige essen auf der Treppe zum Lichthof gleich hinter der Ecke → ob es da ruhiger ist?

# Findings - Improvisierte Kuschecke

"Anspruchlose  
Kuschler"

Zu zweit ist man weniger alleine

Universitäre  
Love Lounge?

In Gesellschaft fällt mir sich  
auch ein unbehaglicher  
Lohn?

Gesprächspartner/Partnerschaftlern  
geben Schutz Halt und  
Sicherheit

Beschäftigung (weniger Überwindung  
wenn man exponiert ist)



der Bedrocker  
soll die zwei anscheinend  
nicht

Romantische Cave trinken im  
Kaffee?

Durch was könnte man  
Trend erection  
Kuscheltier  
Decke?

- Sicherheit
- Schutz
- Entspannung
- Bequemlichkeit
- Komfort

